

Schiffsführers, der es bereute, sich in die Fahrt eingelassen zu haben, und diese gerne wieder rückgängig machen wollte. Es gelang den Vorstellungen des Kolumbus, die abergläubische Furcht seiner Leute zu beschwichtigen, und ohne weiteren Unfall landete er an einer der canarischen Inseln, wo man die Schiffe ausbesserte und allerlei Erfrischungen an Bord nahm.

Am 6. September lichtete man wieder die Anker, um nun die Fahrt in das westliche Weltmeer anzutreten. Am dritten Tage darauf verschwand allmählich alles Land aus den Augen der Schiffenden, die sich nun, von aller Welt abgeschnitten, auf dem ungeheuren Ocean befanden, wo sich nur Himmel und Wasser ihren Blicken darboten. Da entsank allen der Mut; sie erschrafen vor der Größe ihres kühnen Unternehmens, sängen an zu weinen, zerschlugen sich die Brust, und wähten einem unvermeidlichen Untergange entgegen zu gehen. Nur Kolumbus stand, wie ein Fels im Meere, mitten unter ihren betäubenden Wehklagen, und seine ruhige Größe, seine Zuversicht auf einen glücklichen Ausgang der Unternehmung mußte auch den Zaghaftesten ermutigen und die höchste Bewunderung erregen. Unermüdet stand der große Mann Tag und Nacht mit dem Senkblei und dem Beobachtungswerkzeug auf dem Verdeck, schloß nur wenige Stunden und zeichnete die kleinste Beobachtung auf. Dabei theilte er mit seinen Reisegefährten alle Beschwerden, zeigte stets Heiterkeit und Selbstvertrauen und richtete die Angstlichen und Furchtsamen durch freundliches Zureden und durch Versprechungen auf. Nach einiger Zeit kamen sie in die Gegend der Passatwinde, wo die Schiffe von einem fortwährenden Ostwinde in gerader Richtung immer weiter nach Westen getrieben wurden. Dieser Umstand versetzte die Gefährten des Kolumbus in neue Bestürzung, denn sie hielten es für unmöglich, bei diesem Winde jemals wieder nach ihrem Vaterlande zurücksegeln zu können. Dazu kam noch, daß sie bald das ganze Meer, so weit ihre Blicke reichten, mit grünem Kraute bedeckt sahen, so daß hier und da der Lauf der Schiffe dadurch gehemmt wurde. Sie glaubten am Ende des schiffbaren Weltmeeres zu sein und befürchteten auf Klippen und Untiefen getrieben zu werden, die unter dem Kraute verborgen lägen. Kolumbus, der ihnen stets eine geringere Strecke angab, als sie schon wirklich zurückgelegt hatten, tröstete sie mit